

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 04/2010

26. März 2010

GEW Sachsen: Kein Verzicht auf Vollzeitanspruch! Tarifkommission entscheidet über Verhandlungsmandat und weitere Aktionen

Am morgigen Samstag treffen sich in Leipzig die Tarifkommission Schule und der Landesvorstand der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW), um die Mitglieder Diskussion der letzten drei Wochen zusammenzufassen und zu bewerten. Dabei geht es insbesondere um die Reaktion auf das Ansinnen der Landesregierung, die am 31.07.2010 endende tarifliche Teilzeitregelung für die fast 14.000 Lehrkräfte an den Gymnasien und Mittelschulen zu verlängern oder neu abzuschließen.

Die Staatsregierung hat die Tarifvertragsparteien GEW und dbb tarifunion für den 29. März zu einem zweiten Sondierungsgespräch zu diesem Thema eingeladen.

Sabine Gerold, GEW-Landesvorsitzende:

„Es ist höchst unwahrscheinlich, dass unsere Tarifkommission der Aufnahme von Verhandlungen zur Verlängerung oder Neuauflage des BTV zustimmen wird. Zu eindeutig ist das Votum unserer Kollegen in den über 30 Mitgliederversammlungen in den letzten zwei Wochen, das auch von über 800 Personalräten am 17. März in Dresden bekräftigt wurde: Die Zeit des dramatischen Schülerrückgang ist vorbei – und damit auch die Zeit der solidarischen Teilung von Arbeitsplätzen durch Verzicht auf Arbeitszeit und Einkommen. Der Lehrerberuf ist ein Vollzeitberuf – das muss nach 18 Jahren Teilzeit auch in Sachsen wieder zur Normalität werden. Auch den dringend benötigten Lehrernachwuchs gewinnt man nur, wenn der Lehrerberuf in Sachsen wieder attraktiv gemacht wird.“

Zur Erinnerung:

Pressekonferenz der GEW im Anschluss an die Entscheidung der Tarifkommission

**Samstag, 27. März 2010
12.00 Uhr
Tagungsstätte des BFW,
Georg-Schumann-Str. 148
04159 Leipzig**

Nachfragen möglich: 0172 – 7990 114 (Frau Dr. Gerold)